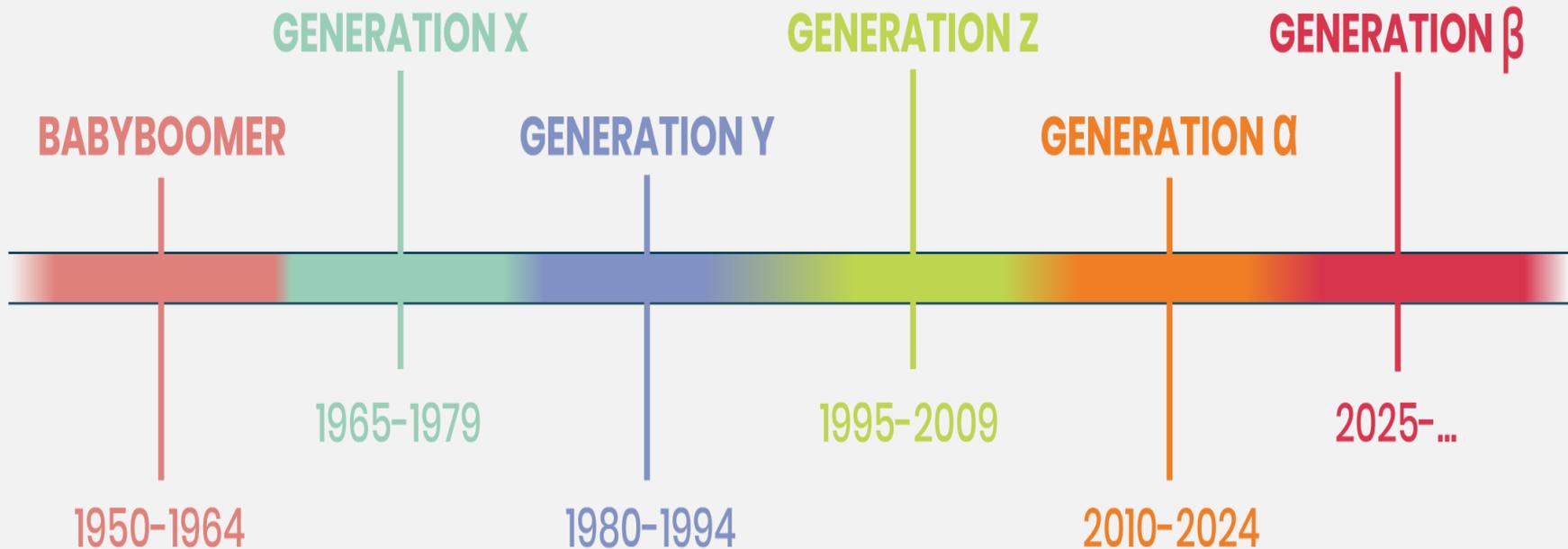


Wie ticken Jugendliche oder der Planktoneffekt!

Gabriele Rösch, Studiendirektorin, Dipl.oec.troph., Kabinettsbeauftragte Lions Quest
Daniel Klinger, Studienrat, Zonenquest-Beauftragter Karlsruhe



GENERATIONENÜBERSICHT



© Simon Schnetzer | Jugendforscher, Speaker, Futurist
[simon-schnetzer.com](https://www.simon-schnetzer.com)



Schon heute führen Führungskräfte in
manchen Unternehmen bis zu **vier**
verschiedene Generationen.

In zehn Jahren sind es bereits **fünf bis sechs!**

Arbeitswelt GEN Z (2019)

Erwartungen an Arbeitgeber:

- 65% Gute Arbeitsatmosphäre
- 63% Work-Life-Balance
- 56% Gute Vorgesetzte
- 55% Sinnhaftes Tun
- 52% Langfristige Sicherheit des Arbeitsplatzes

Info über Arbeitgeber:

- 61% Webseite
- 56% Google-Recherche
- 38% Mitarbeiter befragen
- 31% Job –und Karrieremessen
- 23% Kununu, Google

58% nennen **Spaß** als größte Motivation für Leistung

Die wichtigsten Werte

Der **Generation Z & Y**



65 %
Vertrauen

66 %
Gesundheit

64 %
Gesundheit

26 %
Nachhaltig-
keit

63 %
Vertrauen

17 %
Karriere



„Grundsätzlich habe ich wahrgenommen, dass viele junge Menschen neue Tätigkeiten für sich entdeckt haben wie z.B.

kochen, Sport, Handwerkliches etc. Ein Grund dafür ist sicher die freigewordene Zeit. Das ist ein positiver Effekt der Situation. Ich wünsche mir, dass in Zukunft auch mehr freie Zeit vorhanden ist und dadurch auch Platz für „Entfaltung“ und Eigeninitiativen. (Mir ist aber auch klar, dass nicht alle jungen Menschen eine Plattform haben, um sich auszuprobieren.) Ich verbinde mit der Corona-Zeit: Dankbarkeit und Umsicht vieler Menschen.“



„Ich habe Angst wegen meinen Eltern. Meine Mutter ist krank und ich will nicht, dass meine Mutter wegen mir Corona

bekommt. Das kann für meine Mutter schlimm sein und ich muss zu Schule. Wenn ich mich anstecke dann ist meine Familie gefährdet, außerdem können meine Eltern kein Deutsch und wir bekommen fast jeden Tag Post und ich muss mich um alles kümmern obwohl ich zu Schule muss. Deshalb verpasse ich viel in der Schule. Ich hab noch drei Geschwister in der Türkei und mach mir Sorgen um die weil die nicht arbeiten können (kein Geld) und kann mich wegen diese Probleme nicht auf die schule konzentrieren und hab nicht so gute Schulnoten wie vorher.“



„Mein gesamter Wochenablauf findet jetzt zuhause statt, wenn man von Arbeit und Lebensmitteleinkäufen absieht und das ist absolutes Gift für eine bereits angeknackste Psyche. Und das schlimmste ist, dass es gerade „allen“ so geht und man sich deswegen nicht beschweren darf.“



Jugendstudie 2021



„Ich bin Pfadfinder und traf mich vor Corona regelmäßig mit vielen Leuten. Mein Sport hatte ich auch vor Corona in einer Gruppe ausgeübt. Ich habe zu viel Zeit zum nachdenken und zu wenig Leute mit denen ich über meine Gedanken sprechen kann. Ich brauche andere Menschen, Meinungen, Charakter. Ich habe auf andere Gedanken erweiternde Mittel zurückgreifen (Cannabis) um aus meinen Gedanken kreisen herauszukommen.“



„Die Corona-Zeit belastet mich psychisch stark. Ich habe keinen richtigen alltäglichen Rhythmus und ich wache nachts öfter auf. Dann sitze ich dazu noch den ganzen Tag vorm Bildschirm, was mir kein gutes gesundheitliches Gefühl gibt. Ich denke, dass viele Kinder und Jugendliche unter solchen Problemen leiden. Dazu fehlt es oft an Hilfe und Unterstützung. Meine Eltern und Familie möchte ich nicht belasten, die haben selbst genug Probleme.“



„Mit vier meiner Freunde mache ich seit Corona viel mehr, sie haben sich an meinem Geburtstag, den ich nicht mit mehr Leuten als uns fünf feiern konnte, kennengelernt und jetzt sind wir eine eingeschworene Gruppe. Wir treffen uns regelmäßig (auch digital) und passen uns dabei den aktuellen Bestimmungen an.“

TRENDSTUDIE:
JUGEND IN DEUTSCHLAND

DIE WOHLSTANDSJAHRE
SIND VORBEI: PSYCHE,
FINANZEN, VERZICHT

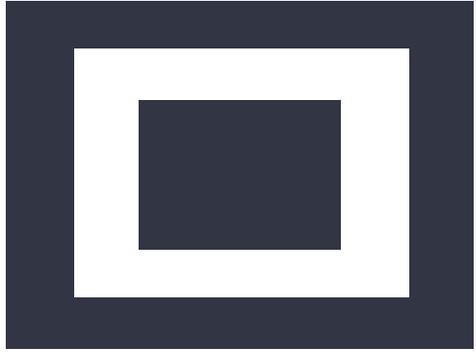
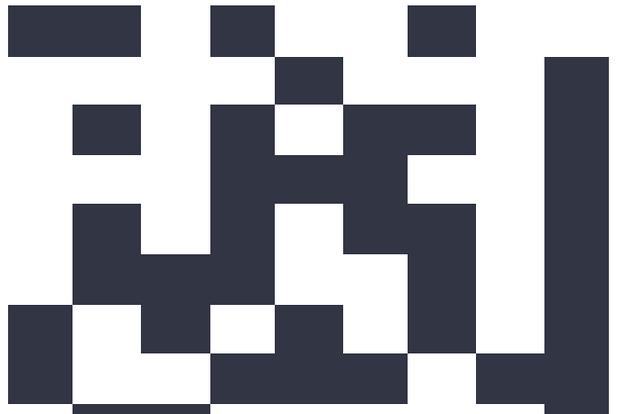
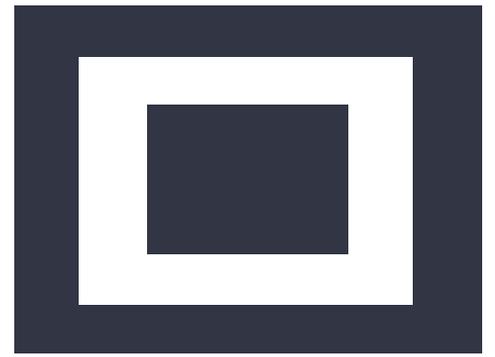
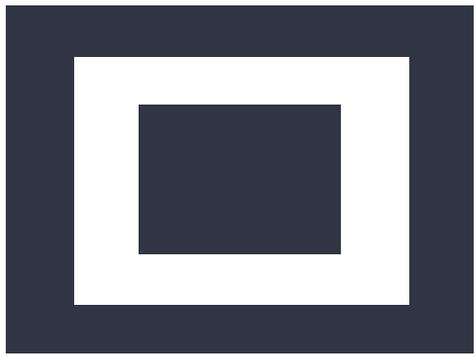
WINTER
22/23



EINE VERÖFFENTLICHUNG
VON SIMON SCHNETZER
UND KLAUS HURRELMANN







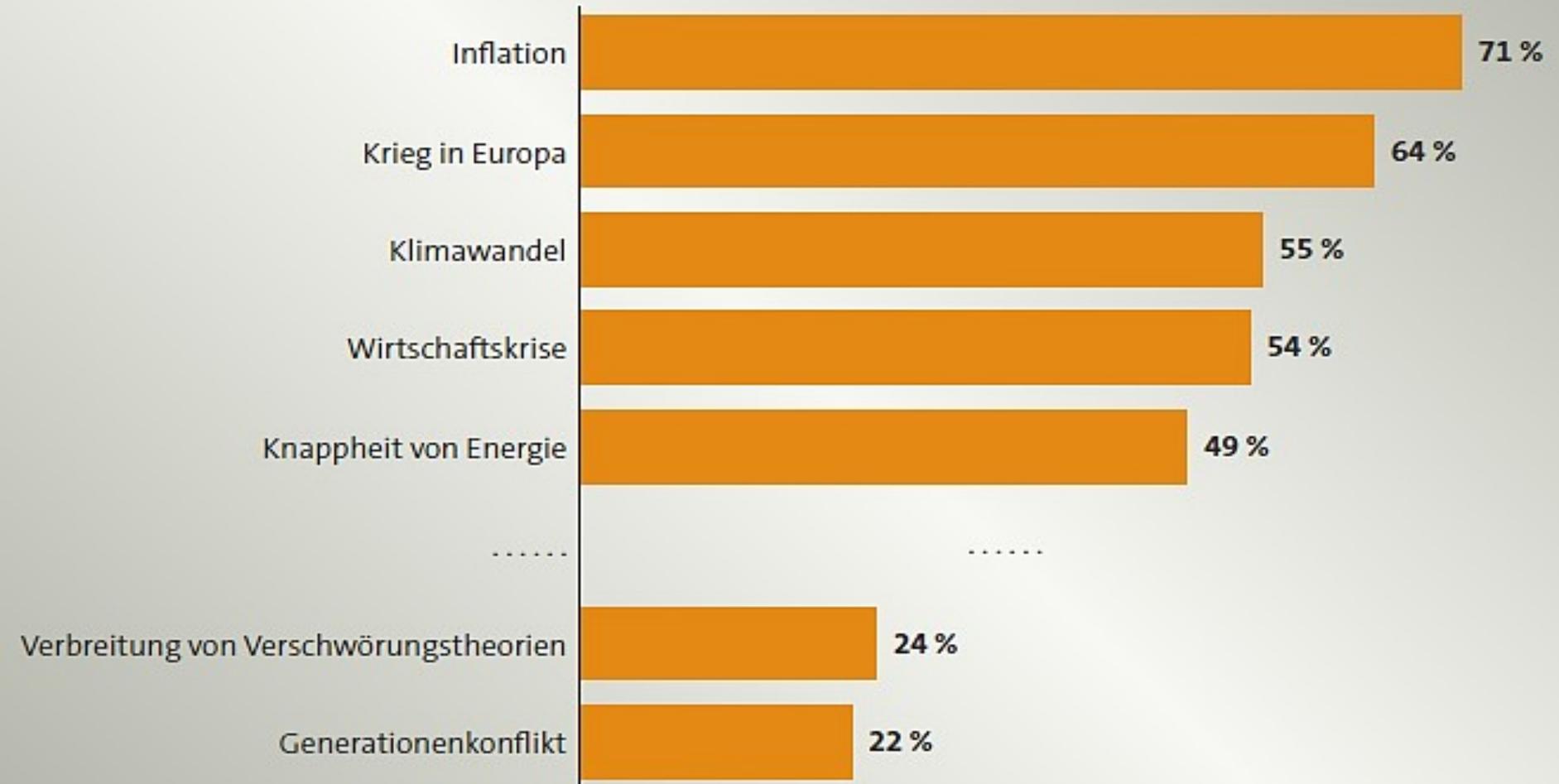
Geh zu www.quizlet.live.

M E 3 - N Q B

Die größten Sorgen

Jugendstudie Deutschland 2022

K - K - K

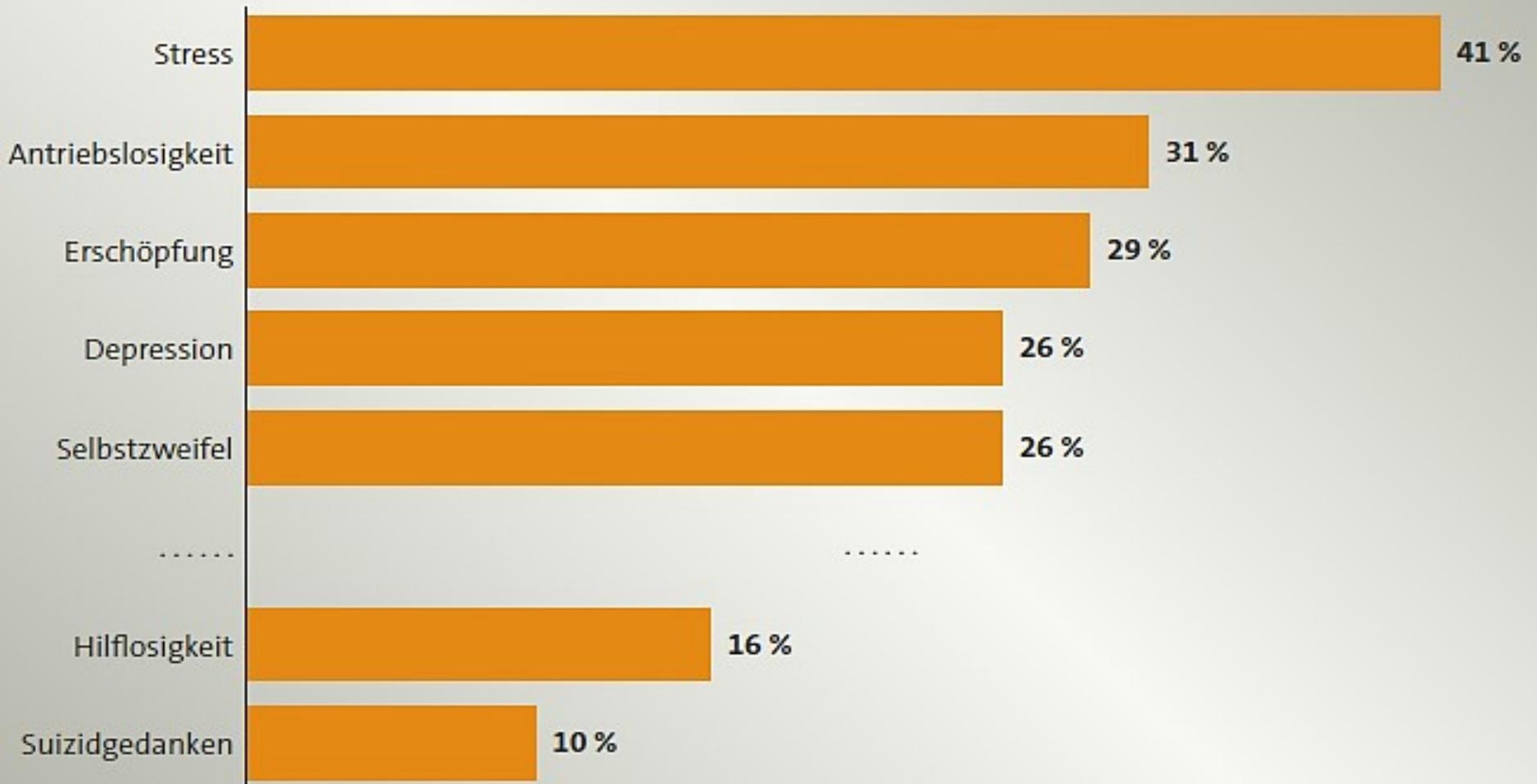


Quelle: Studie "Jugend in Deutschland 2022", Schnetzer/Hurrelmann



Die häufigsten Belastungen

Jugendstudie Deutschland 2022



Quelle: Studie "Jugend in Deutschland 2022", Schnetzer/Hurrelmann



Pandemie

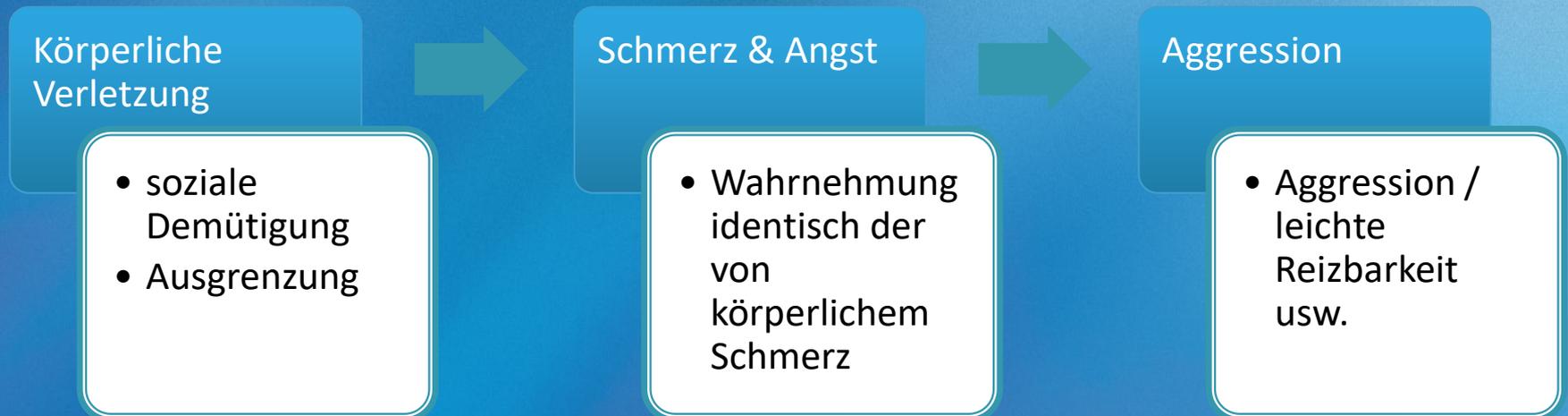
”Die moderne Neurobiologie zeigt uns, dass zwischenmenschliche Beziehungserfahrungen – das ist das, was wir psychisch erleben, wenn wir miteinander in Kontakt sind –, die wir im sozialen Umfeld machen, vom Körper in Biologie übersetzt werden. Unser Gehirn macht tatsächlich aus Psychologie Biologie. Das begreifen aber viele Menschen noch nicht. Wir Menschen sind eben nicht nur Maschinen, in die man ein Medikament hineingibt und wo dann entweder etwas Gutes oder etwas Schlechtes herauskommt. Nein, wir sind Subjekte: Menschen sind Akteure, die sich in einem sozialen Feld bewegen!”

Joachim Bauer





Hintergrund: Neurobiologie



Neuronaler Regelkreis



Neuronaler Regelkreis



Erfahrungen der Wirtschaft

»Den Schulabgängern fehlt oft die Kenntnis der einfachsten Regeln des Zusammenlebens. Dies führt zu Problemen in den Betrieben und Unternehmen.«

BDA-Präsident Dieter Hundt, 2003

»Lehrstellenbewerbern fehlen Reife und soziales Verhalten.«

DIHK- Hauptgeschäftsführer Martin Wansleben

Ergebnisse der Wissenschaft

»Den Schulabgängern fehlt oft die Kenntnis der einfachsten Regeln des Zusammenlebens. Dies führt zu Problemen in den Betrieben und Unternehmen. Schule wird heute vor allem durch Scham und Beschämung blockiert.«

Prof. Dr. Stefan Marks, PH Freiburg, 2017

»Fast jeder sechste 15-Jährige (15,7 Prozent) ist regelmäßig Opfer von Mobbing an seiner Schule.«

DIHK- Hauptgeschäftsführer Martin Wansleben PISA-Studie 2017

Die Vision

»Junge Menschen sollen nicht nur ein gewisses Maß an Bildungsgut beständig wiedergeben können, sondern wir wollen sie ja vor allen Dingen zu mündigen Bürgern entwickeln.

Wir wollen sie zu Menschen entwickeln, die eigene Fragen stellen und die im Stande sind, nach eigenen Antworten zu suchen. So bringt die Bildung nicht nur den Einzelnen, sondern die ganze Gesellschaft voran.«





JUGENDLICHE STARK MACHEN –

Es sind die Säulen der Gesellschaft von morgen.



STRUKTUR VON LIONS-QUEST

Die Zukunft beginnt heute!





**Jugendliche lernen:
„ICH GESTALTE, ICH HABE
VERANT-WORTUNG FÜR
MEIN LEBEN, ICH TREFFE
ENTSCHEIDUNGEN!“**

Lions-Quest – Lebenskompetenzen fördern!



Die zwei Programme

L—Q

Erwachsen
werden

Für Lebens- und Sozialkompetenzen

Kinder und Jugendliche
von 10 bis 14 Jahre /
Sekundarstufe I

Seminardauer:
2,5 Tage

Seminargebühr:
250 Euro pro TN

Teilnehmerzahl:
20–28 Personen

Aktuell 7.
Ausgabe!

L—Q

Erwachsen
handeln

Und für Empathie und Demokratieverständnis

junge Erwachsene
von 15 bis 21 Jahre /(ab Kl. 9)
Sekundarstufen I und II

Seminardauer:
2,5 Tage

Seminargebühr:
250 Euro pro TN

Teilnehmerzahl:
20–28 Personen

Neu seit
2014!

Lions-Quest „Erwachsen werden“



Ziel

- Persönlichkeitsbildung zur **Vorbeugung von Sucht und Gewalt**
- Vermittlung **eigenverantwortlicher Lebensgestaltung**
- Fördert Zuversicht, das eigene Leben **positiv** zu bestreiten

Kapitel

- 1 Gute Gemeinschaft
- 2 Gesundes Selbstvertrauen
- 3 Vielfältige Gefühle
- 4 Wichtige Menschen
- 5 Klärende Kommunikation
- 6 Kluge Entscheidungen

Lions-Quest „Erwachsen handeln“



Ziel

- **Vorbeugung politischen Extremismus** und Fremdenfeindlichkeit
- Förderung und optimale Begleitung zu erfolgreichem schulischen Abschluss und **beruflichen Einstieg**

Module

M1 Gruppenbildung

M2 Selbstkompetenzen

M3 Menschen-/Grundrechte

M4 Soziale Kompetenzen

M5 Gesellschaftliche Teilhabe & Demokratie-Lernen

Stimme aus der Wissenschaft

»DIE VERMITTLUNG SOZIALER KOMPETENZEN IST DAS WIRKUNGSVOLLSTE INSTRUMENT ZUR VERMINDERUNG JUGENDLICHEN PROBLEMVERHALTENS. SIE WIRKT GEGEN VERSAGEN IN DER SCHULE, JUGENDKRIMINALITÄT, GEWALTBEREITSCHAFT UND MISSBRAUCH VON SUCHTMITTELN.«

Prof. Dr. Klaus Hurrelmann,
renommierter Bildungs-, Sozial-
und Gesundheitswissenschaftler



Seit 1994 wurden mehr als **3.800 Seminare** durchgeführt.

Das sind rund **100.000 Lehrkräfte**.

Durch den Multiplikatoren-Effekt kommt man auf mehrere **Millionen** Schülerinnen und Schülern.

31 qualifizierte und professionelle **LIONS-QUEST-Trainerinnen** und Trainer leiten die Seminare.

Die Trainerinnen und Trainer werden durch international zertifizierte **LIONS-Senior-Coaches** ausgebildet.

„LIONS-QUEST hat einen großen Teil unseres Zusammenlebens geprägt. Anfangs waren wir ein bunter Haufen von Selbstdarstellern. LIONS-QUEST hat uns gezeigt, wie wir Kompromisse eingehen und trotz aller Unterschiede eine vernünftige Klasse sein können. Wir haben gelernt, dass wir andere respektieren und akzeptieren müssen, um enger zueinander zu kommen.“

Zitat einer Schülerin aus Oberursel

LIONS-QUEST „Erwachsen werden“ und „Erwachsen handeln“ sind gut strukturierte, wissenschaftlich evaluierte und anerkannte Programme.

Übereinstimmend bestätigen alle Untersuchungen die signifikante Verbesserung des Klassenklimas und des Sozialverhaltens der Schülerinnen und Schüler.

Das hat nachweisbar positive Auswirkungen auf den Fachunterricht und die Lernleistungen.

Die wissenschaftliche Begleitung erfolgt durch renommierte Universitäten.

All diese positiven Ergebnisse haben zu einer hohen Akzeptanz und Weiterentwicklung des Programms geführt.



FACHKRÄFTEMANGEL

DEMOGRAPHISCHER WANDEL

ALTERSVERSORGUNG

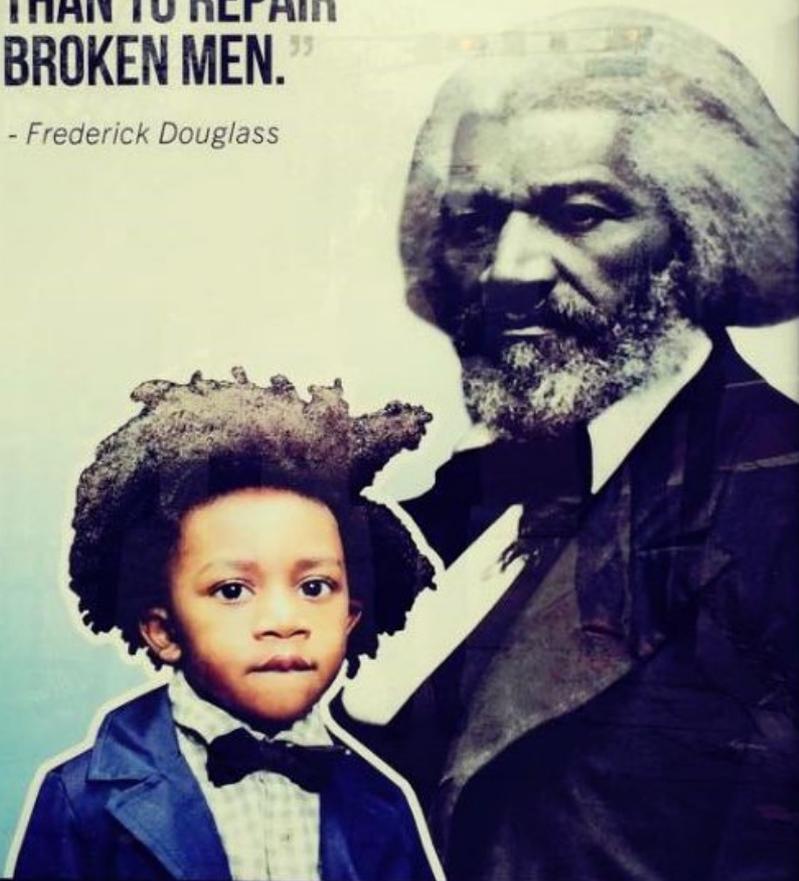
EINWANDERUNG

2011 100



**“ IT IS EASIER TO BUILD
STRONG CHILDREN
THAN TO REPAIR
BROKEN MEN. ”**

- Frederick Douglass



BECAUSE
OF THEM
WE CAN

YOU CANNOT BE WHAT YOU CANNOT SEE
HELP OUR CHILDREN REIMAGINE THEIR POSSIBILITIES
#BECAUSEOFTHEMWE CAN

**Lions-Quest als
Lösungsansatz !**